

*Das Prophylaxeteam der Zahnarztpraxis am Marktplatz freut sich, Ihnen die neueste Therapiemöglichkeit in der Behandlung der Parodontitis (Entzündung des Zahnfleischs, respektive des Zahnhalteapparates) und der Periimplantitis (Entzündung des Zahnfleischs um Implantate) anbieten zu können:*

### **Antibakterielle photodynamische Therapie (aPDT)**

Unter der antibakteriellen photodynamischen Therapie (aPDT) versteht man ein Verfahren zur Abtötung von Bakterien in der Zahnheilkunde. Die so genannte photodynamische Therapie (PDT), ist seit Jahrzehnten bekannt und wird heute nebst der Zahnmedizin auch in der Augenheilkunde, der Onkologie und in der Dermatologie verwendet.

Bei der antibakteriellen photodynamischen Therapie (aPDT) wird ein Farbstoff (photoaktive Substanz) auf die zu desinfizierenden Bereiche aufgetragen, welche anschliessend zirka eine Minute auf die Bakterien einwirkt. Der Farbstoff heftet sich an die Bakterienmembran und färbt die Bakterien an. Anschließend erfolgt eine ein- bis dreiminütige Belichtung mit Laserlicht.

Durch die Belichtung wirkt der harmlose Farbstoff stark antibakteriell. Der vorhandene Sauerstoff wird gespalten, es entsteht aktiver Sauerstoff (Radikale), der selektiv die Bakterienmembran schädigt und so die Bakterien zerstört. Auch Viren und Pilze werden deutlich vermindert. Der Vorteil dieses Verfahrens ist das breite Wirkungsspektrum gegen Bakterien und Problemkeime (ohne den Einsatz von Antibiotika), die schnell und ohne nennenswerte Nebenwirkungen abgetötet werden.

In der Zahnmedizin wird die aPDT vor allem in der Parodontitis- und Periimplantitis-Behandlung angewendet. Dabei wird nach der mechanischen Parodontalthherapie (Reinigung der Wurzel- oder Implantatoberflächen und Zahnfleischtaschen) der Farbstoff (Methylenblau) in die Zahnfleischtaschen eingebracht und nach der Einwirkzeit mit Laserlicht aktiviert.